



EISENACHER RATHAUSKURIER

Amtsblatt der Stadt Eisenach

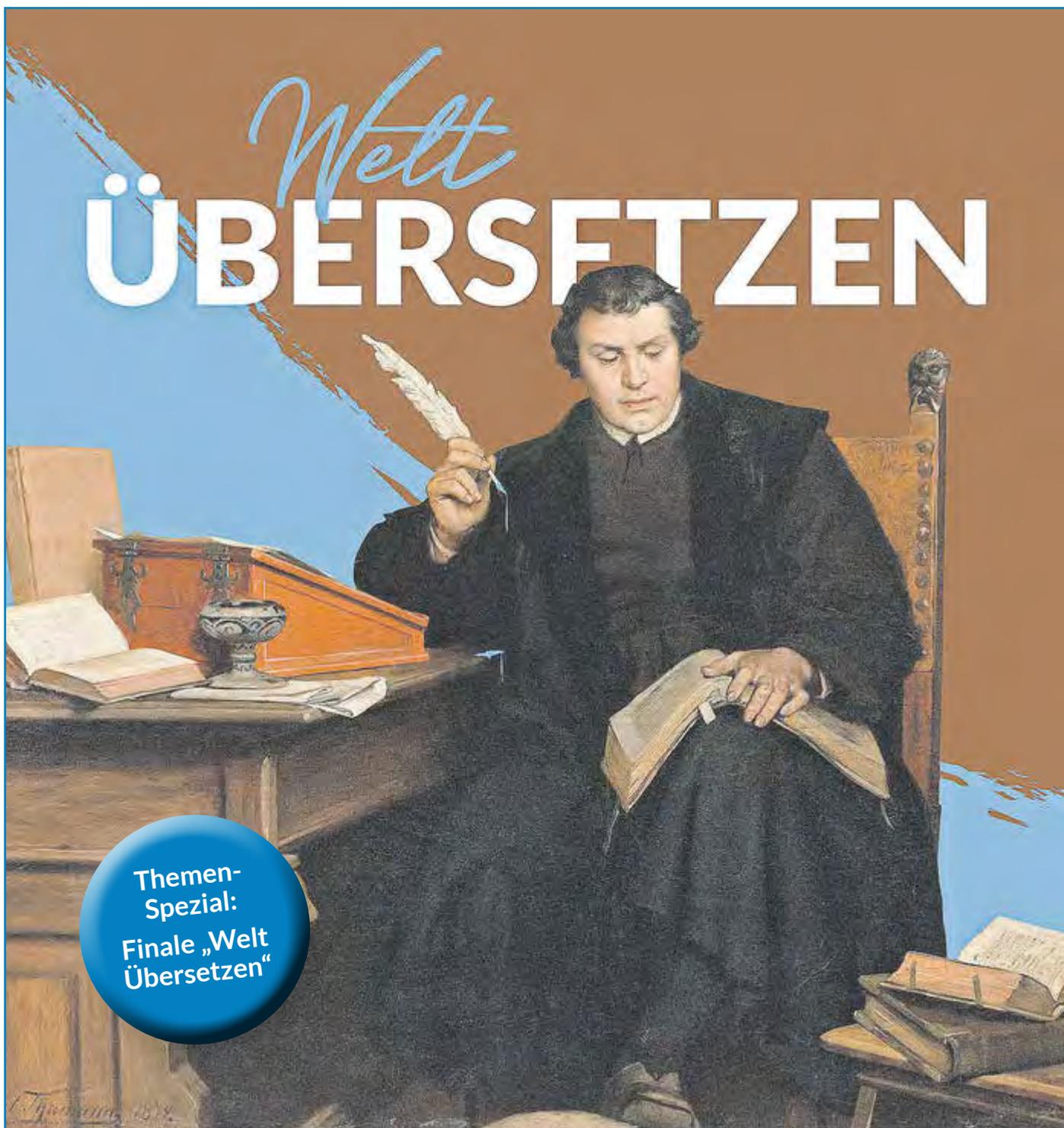
Jahrgang 01

Donnerstag, den 8. September 2022

Nummer 03

Welt ÜBERSETZEN

Themen-
Spezial:
Finale „Welt
Übersetzen“



Grußwort der Oberbürgermeisterin

LIEBE EISENACHERINNEN, LIEBE EISENACHER,



kaum sind die Sommerferien zu Ende gegangen, bricht sich eine Vielzahl an Veranstaltungen in der Stadt Bahn: Stadtradeln und Seniorenwoche, der Tag des offenen Denkmals und unsere Festwoche „Kraft der Worte“ vom 11. bis 18. September, die ACHAVA Festspiele und der Herbstputz, die Interkulturelle Woche, der Eisenacher Kulturherbst und eine Schülerakademie, bei der sich junge Menschen mit dem früheren Bundespräsidenten Norbert Lammert und Boris Lochthofen, dem Leiter des MDR-Landesfunkhauses, austauschen.

Ich selbst komme frisch aus Berlin zurück, wo der Eisenacher Initiativkreis „Zukunft gehört ins Zentrum“ unsere Bürgerwerbung als Standort für das Zukunftszentrum Europäische Transformation und Deutsche Einheit der Hauptstadtpräsentation präsentiert hat. Sie sehen, es sind viele positive Entwicklungen in Gang und ein Großteil davon wäre ohne den großartigen ehrenamtlichen Einsatz vieler Eisenacherinnen und Eisenacher überhaupt nicht vorstellbar. Dafür bin ich ausgesprochen dankbar.

Auf der anderen Seite gibt es auch sorgenvolle Momente. In Aufsichtsratssitzungen und Projektgruppen werden die akuten Energieengpässe und die damit verbundenen drastischen Preissteigerungen diskutiert, wird händierend nach Lösungen gesucht.

Auch die Stadt Eisenach ruft zum Energiesparen auf. Vor einer Woche veröffentlichte die Verwaltung erste Maßnahmen: In öffentlichen Gebäuden bleibt in den kommenden Monaten das Leitungswasser kalt. Die Temperatur in Büros und Turnhallen wird gedrosselt, auf Fluren und in Nebenräumen überhaupt nicht mehr geheizt. Unsere Weihnachtsbeleuchtung wird nicht mehr so prachtvoll ausfallen wie noch in den Jahren zuvor.

Einzig für Schulen und Kindergärten haben wir Ausnahmen gemacht. Auch auf Sie persönlich kommen finanzielle Einschnitte zu, die für den einen mehr, für den anderen weniger stark ins Gewicht fallen. Die Gesellschaft als ganze aber steht erneut vor der großen Frage des Zusammenhalts.

Und: Genießen Sie diesen Spätsommer mit allen Höhepunkten - nicht zuletzt im Rahmen unseres Luther-Jubiläums „500 Jahre Bibelübersetzung“. Ganz bewusst haben wir uns dafür entschieden, an der geplanten Illumination der Lichtkünstler „Genius Loci Weimar“ am Abend des 16. und 17. September festzuhalten. Dabei werden die Fassaden rings um den Marktplatz thematisch beleuchtet - trotz der Energiekrise.

Denn wer die Grenzen eines friedlichen Nachbarlandes rigoros missachtet und zu Waffengewalt greift, soll nicht das letzte Wort bei unserem historischen Jubiläum haben. Unsere Eisenacher Pilgerbilder im Helltal ist übrigens noch bis zum 31. Oktober zu sehen, die Sonderausstellung auf der Wartburg noch bis zum 6. November. Wer beides noch nicht gesehen hat, sollte das unbedingt nachholen!

Ihre



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

INHALT

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus	Seite 3
Gremiensitzungen	Seite 7
Stellenausschreibungen	Seite 8



Die nächste Ausgabe
des Eisenacher Rathauskuriers erscheint
am 13. Oktober 2022.



Impressum

Eisenacher Rathauskurier - Amtsblatt der Stadt Eisenach

Herausgeber: Stadtverwaltung Eisenach.

Redaktion: Stadtverwaltung Eisenach, Pressestelle, Markt 1, 99817 Eisenach,

Tel. 03691 607-156, E-Mail: pressestelle@eisenach.de

Verantwortlich für den Inhalt ist Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Der Eisenacher Rathauskurier wird auf Papier mit Recycling-Standard gedruckt. Bei der Herstellung wurde kein Chlor verwendet.

Aus dem Rathaus

500 JAHRE BIBELÜBERSETZUNG:

Umfangreiches Programm in Eisenach und der Wartburgregion mit Festwoche „Kraft der Worte“ und Schülerakademie

Im Spätsommer und Herbst steuert das Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung“ auf seinen Höhepunkt zu: Mit der Herausgabe von Luthers Übersetzung des Neuen Testaments im September 1522 nahm die Reformation an Fahrt auf und die heute selbstverständlich erscheinenden Werte einer einheitlichen deutschen Sprache sowie des Bewusstseins, selbst für das eigene Leben verantwortlich zu sein, ließen sich nicht mehr aus der Welt schaffen. Dass dieses Übersetzungswerk auf der Wartburg geschah, feiern die Stadt und die gesamte Region seit nunmehr andershalb Jahren.

Noch bis zum Herbst präsentieren die Stadt Eisenach, der Wartburgkreis und der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen ein umfangreiches Programm rund um Luthers Bibelübersetzung. Dieses wird gemeinsam mit zahlreichen örtlichen Projektpartnern und der Unterstützung unter anderem aus Fördermitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Thüringer Staatskanzlei umgesetzt.

Insgesamt hat die Stadt Eisenach 530.000 Euro Fördergeld von Bund und Land erhalten. „Ich freue mich sehr, dass wir es zum Abschluss unseres Jubiläumjahres geschafft haben, eine solche Vielfalt an Veranstaltungen auf den Weg zu bringen, die eine große Breite der Bevölkerung anspricht - da ist für alle etwas dabei“, sagt die Eisenacher Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Als Höhepunkt des Jubiläumjahres veranstaltet der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen gemeinsam mit der Stadt Eisenach die Festwoche „Kraft der Worte“ vom 11. bis 18. September 2022 in Eisenach.

Superintendent Ralf-Peter Fuchs: „Uns war es wichtig, ein Programm auf die Beine zu stellen, das einen inhaltlichen Anspruch

mit viel Lebensfreude verbindet. Einerseits wollen wir uns dem Anspruch der Lutherübersetzung an eine Sprache, die verbindet und zu anderen Menschen, übersetzt, würdig erweisen. Andererseits reicht es nicht, ein gelingendes Miteinander nur zu bedenken und anzumahlen, sondern man muss es vor allem leben und gelegentlich auch fröhlich feiern“, gibt er das Anliegen der Organisatoren wieder.

Baltic Sea Philharmonic spielt in Eisenach

Musikalisch geht es dagegen beim Projekt des Baltic Sea Philharmonic zu. Der international renommierte Dirigent Kristjan Järvi „übersetzt“ Tschairowskis Ballett „Der Nussknacker“ in eine Orchesterfassung, die in dieser Form noch nie zu hören und zu sehen war.

Das Baltic Sea Philharmonic ist dafür bekannt, Werke zeitgenössisch zu bearbeiten und mit Elementen atmosphärischen Lichtdesigns aufwendig zu inszenieren. Die Uraufführung ist am 15. September 2022 im Landestheater Eisenach zu erleben. Die Proben finden zuvor öffentlich im Museum „automobile welt eisenach“ statt. Das Programm der Festwoche „Kraft der Worte“ wurde maßgeblich von den Sparkassen-Finanzpartnern unterstützt.

Darüber hinaus widmet sich Ende September ein Angebot speziell für Jugendliche ebenfalls dem Anspruch der positiven Auseinandersetzung mit der Wirkung von Sprache. Erstmals findet in Eisenach vom 21. bis 23. September 2022 eine Schülerakademie in Kooperation mit der Stadt Münster und der „Akademie Franz Hitze Haus“ aus Münster statt.

Unter dem Thema „Zwischen Poltern und Poesie - Über die Macht der Sprache in Bibel, Flugblatt und Twitter“ kommen junge Menschen ins Gespräch, unter anderem mit dem ehemaligen Bundestagspräsidenten Prof. Dr. Norbert Lammert und Boris Lochthofen, Direktor des MDR-Landesfunkhauses Thüringen.

KRAFT
der
WORTE
FESTWOCHE: **Eisenach**
11.-18.09.

LUTHER
2021/22
500 JAHRE
BIBELÜBERSETZUNG

DER PROGRAMMÜBERBLICK:

Festwoche - „Kraft der Worte“

11. bis 18. September 2022

Die Festwoche findet zeitgleich mit den ACHAVA Festspielen Thüringen statt.

Ein Feuerwerk aus Musik, Poesie, Kreativangeboten und bildgewaltiger Illumination gibt es vom 11. bis 18. September 2022 in Eisenach zu erleben. Mit einer Festwoche unter dem Motto „Kraft der Worte“ begehrt Eisenach den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten zu Luthers wirkmächtiger Übersetzung des Neuen Testaments auf der Wartburg vor 500 Jahren. Eröffnet wird die Festwoche am 11. September um 18 Uhr im Festsaal der Wartburg.

Mit der musikalisch-poetischen Premiere „Luthers Testament - Jazz, Tanz, Thesen“ wird die Eisenacher Jazz-Tradition mit der Geschichte der Bibelübersetzung verbunden. Mit dabei sind der renommierte Jazzpianist Alexander Blume, Ralf-Uwe Beck (Wort), Sina Rien (Bass), Maximilian Blume (Drums, Gesang), Linda Ahlers (Gesang) sowie Kiki Havemann (Tanz).

Zusammen mit den ACAHVA Festspielen wird am Mittwoch, 14. September, um 19 Uhr im Eisenacher Stadtschloss das Musiktheater „Das denkende Herz“ nach den Tagebüchern der Etty Hillesum zu erleben sein. Am Donnerstag, 15. September, erklingt - ebenfalls im Rahmen der ACHAVA Festspiele - um 19 Uhr an Bachs Taufstein in der Eisenacher Georgenkirche die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Am Freitag, 16. September, sind vor allem Kinder und Jugendliche ganztagig auf die Plätze rund um die Georgenkirche eingeladen. Moderiert wird der Tag von dem Rapper „CRZA“ - Christian Weirich. Er hat eigens für die Festwoche den Rap „Worte“ komponiert. Es gibt 71 Workshop-Angebote rund um „die Kraft der Worte“ für Schulklassen.

Einzigartig wird die Illuminierung des Eisenacher Marktplatzes am Abend des 16. und 17. September. Die Lichtkünstler „Genius Locis Weimar“ zeigen Fassadenilluminationen rund um den Marktplatz sowie eine bewegte und thematische Illumination am Gebäude des Stadtschlusses, die sich mit der Kraft der Worte auseinandersetzen. Am Samstag, 17. September, wird die Eisenacher Innenstadt zum Festivalgelände: Stände, Kreativangebote und Aktionen gibt es auf den Straßen und Plätzen rund um den Eisenacher Markt. Kinderchöre, Gospelmusik, Gitarrenduo, Samba-Klänge, Klezmer, Bläsermusik und vieles mehr wird es auf der Hauptbühne geben. Die Georgenkirche lädt zum großen Chorsingen an Bachs Taufstein ein. Für Jugendliche gibt es eine Chill-Out-Area mit dem Rapper „CRZA“ und dem Graffiti-Künstler Max Kosta. Abends spielen Samuel Rösch und Band sowie Dota Kehr und Band auf dem festlich illuminierten Markt.

Am Sonntag, 18. September 2022, wird zu einem ökumenischen Gottesdienst mit dem Landesbischof Friedrich Kramer der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland auf dem Eisenacher Marktplatz eingeladen. Danach gibt es ein großes Markt-Picknick und im Anschluss ein Konzert mit Maybebob, eine der bekanntesten deutschsprachigen A-Cappella-Formationen. Ab 16 Uhr erklingt in der Eisenacher Georgenkirche eine der großen musikalischen Bibelübersetzungen - das Oratorium „Messias“ von G. F. Händel. Aufgeführt wird das Oratorium vom Eisenacher Bachchor unter Leitung von KMD Christian Stötzner.

https://www.eisenach.de/fileadmin/user_upload/Kultur_und_Leben/2017_in_Eisenach/2022_08_25_Festwoche_Programmheft_A6_Webversion.pdf

WERK ÜBERSETZ(T)EN ... TSCHAIKOWSKIS BALLETT „DER NUSSKNACKER“ IN EINE KONZERTANTE ORCHESTERFASSUNG ÜBERSETZT

15. September 2022

Das Baltic Sea Philharmonic mit dem Dirigenten Kristjan Järvi vereint Musiker rund um die Ostsee, von Dänemark über Estland, Finnland, Deutschland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden. Das Orchester ist dafür bekannt, Werke zeitgenössisch zu bearbeiten und mit Elementen atmosphärischen Lichtdesigns aufwendig zu inszenieren. Der Fachdienst Kultur der Stadt Eisenach konnte Kristjan Järvi, der von 2012 bis 2018 das MDR-Sinfonieorchester leitete, für ein Projekt im Rahmen „500 Jahre Bibelübersetzung“ gewinnen. Dazu hat Kristjan Järvi Tschaikowskis bekanntes Ballett „Der Nussknacker“ neu in eine konzertante Orchesterfassung „übersetzt“. Außerdem wird das Orchester das aktuelle Programm „Meresillad“ spielen, mit dem es estnische Komponisten der Vergangenheit und der Gegenwart würdigt. Die Uraufführung des neuen Werks wird am 15. September 2022 im Landestheater Eisenach gespielt. Zuvor wird das Orchester das Werk in für die Öffentlichkeit zugänglichen Proben im Museum „automobile welt eisenach“ vorstellen. Mit öffentlichen Proben an ungewöhnlichen Orten verfolgt das Baltic Sea Philharmonic das Ziel, Menschen aller Zielgruppen den Zugang zu klassischer Musik niedrigschwellig und teilhabegerecht zu ermöglichen.



Baltic Sea Philharmonic

Tickets für das Konzert gibt es online unter <https://www.eventim.de/eventseries/baltic-sea-philharmonic-3166795/?affiliate=GMD>, beim Landestheater Eisenach und der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH.

Vom 11. bis 14. September 2022 finden öffentliche Proben im Ehrhardt-Saal des Museums „automobile welt eisenach“ statt.

Am 15. September 2022, 19.30 Uhr ist die Uraufführung im Landestheater Eisenach.

ACHAVA FESTSPIELE THÜRINGEN IN EISENACH

11. bis 18. September 2022

Nach der großen Resonanz im Jahr 2021 werden die ACHAVA Festspiele auch in diesem Jahr wieder Station in Eisenach machen. Gemeinsam mit der Festwoche „Die Kraft der Worte“ findet das Projekt „Jüdisches Leben! Christlich-jüdische Fest- und Begegnungswoche in Eisenach“ rund um den Eisenacher Lutherplatz statt. In einem Festzelt auf dem Lutherplatz, in direkter Nähe von Georgenkirche und Lutherhaus, wird ein vielfältiges Festprogramm mit Musik, Lesungen, Diskussionen und Gottesdiensten geschaffen, an dem alle Gäste kostenfrei teilnehmen dürfen.

Dabei werden Einblicke in jüdische Kultur und Religiosität gegeben. Mit prominenten Gästen, Programmen für Schüler*innen, gastronomischen Angeboten und einem jüdischen Gottesdienst entstehen eine stimmungsvolle Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten zu Information und Gedankenaustausch. Besonderer Höhepunkt ist das ACHAVA Festkonzert am 15. September um 19 Uhr mit Johann Sebastian Bachs bekannter h-Moll-Messe in der Georgenkirche. Bachs grandioses Meisterwerk wird vom Thüringer Bach Collegium unter Leitung von Gernot Süßmuth aufgeführt. Deutschlandfunk wird das Konzert aufzeichnen.

Am Sonntag, 18. September 2022, wird auf dem Lutherplatz zum traditionellen ACHAVA-Straßenfest eingeladen. Um 14 Uhr gibt es unter dem Motto „Tanach - Bibel - Heilige Schrift“ eine Podiumsdiskussion zum „Streitobjekt Bibel“ mit Prof. Dr. Jens Herzer und Rabbiner Andrew Steiman im Festzelt am Lutherplatz. Um 19 Uhr klingt das Fest mit dem Abschlusskonzert der ACHAVA Festspiele, dem „Romano-Glaszo- Projekt“, aus. Dann wird der Eisenacher Marktplatz in Gypsyklänge, ungarische Volksmusik, jüdische und russische Lieder und viel andere temperamentvolle Musik getaucht.

<https://www.achava-festspiele.de/index>



KINDERFLOHMARKT AUF DEM MARKTPLATZ



Symbolbild

Zum Weltkindertag am **Diens- tag, 20. September**, sind alle Kinder zu einem großen Fest auf dem Eisenacher Marktplatz herzlich eingeladen. Von 14 bis 18 Uhr gibt es ein buntes Programm mit Zirkus, Basteln und Bewegung. Zum 3. Mal in Folge veranstalten die Verkehrswacht Wartburgkreis e.V. und der Kinderclub des Kinder- und Jugendzentrum „Alten Posthaltere“ einen Kinderflohmarkt

für Spielzeug, Baby- und Kinderbekleidung. Wer sich einen Platz zum Flohmarkt sichern möchte, kann sich noch bis zum 9. September bei Claudia Albert in der „Alten Posthaltere“ unter 03691 203025 oder per Email an posthaltere@web.de anmelden.

Die Anmeldegebühr beträgt 10 Euro, für Kinder ist sie kostenlos. Die Platzkapazität ist auf 15 Stellplätze begrenzt, Kinder haben grundsätzlich Vorrang. Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

ENERGIESPAREN - DIESE MASSNAHMEN SETZT DIE VERWALTUNG UM

Angesichts der aktuellen Situation hat der Deutsche Städtetag Ende Juni seinen Mitgliedskommunen Empfehlungen gegeben, mit welchen Einsparmaßnahmen eine Reduzierung des Energieverbrauchs zu erreichen wäre. Darauf aufbauend wurde in der Vergangenheit verwaltungsintern ein Maßnahmenkatalog erarbeitet und am Freitag, 19. August, mit der Verwaltungsspitze abgestimmt. Berücksichtigung fand dabei bereits die gestern von der Bundesregierung beschlossene Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung, welche ebenfalls kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Energieeinsparung für öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte beinhaltet. Mit den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrats wurde das Vorgehen ebenfalls abgestimmt. Die von der Stadtverwaltung geplanten Maßnahmen gehen deutlich über diese Verordnung hinaus, um das Ziel einer Energieeinsparung von zwischen 15 und 20 Prozent zu erreichen. Folgende Maßnahmen sind im Einzelnen geplant:

- Absenkung der Mindestraumtemperaturen in Verwaltungsgebäuden bei Büroarbeitsplätzen von 20 auf 19 Grad Celsius mit Beginn der Heizperiode; Flure, Lagerräume und vergleichbare Räume werden nicht mehr beheizt. Schulen und Kindertagesstätten sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Die Warmwasserbereitung in öffentlichen Gebäuden, Turn- und Sporthallen und auf Sportplätzen wird abgeschaltet. Damit sind Händewaschen und Duschen nur noch mit kaltem Wasser möglich. Kindertagesstätten sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Stationäre und mobile Luftreinigungsanlagen werden ebenfalls abgeschaltet, sofern keine Luftreinigung erforderlich ist (z. Bsp. in den Nachtstunden und am Wochenende)

Die Schulen sind aufgrund ihrer Raumanzahl und Nutzung die größten Energieverbraucher. Um gerade dort ebenfalls über das Nutzungsverhalten deutliche Energieeinsparungen zu erzielen, sind parallel zu diesen Maßnahmen zu Schuljahresanfang Auftaktgespräche mit den Schulleitungen geplant. Ziel ist es, dort kurzfristig wieder ein Energiesparprogramm einzuführen.



Symbolbild

Beleuchtung öffentlicher Gebäude und Denkmäler wird ausgeschaltet. Die Beleuchtung öffentlicher Gebäude und Denkmäler ist laut der Energiesicherungsverordnung seit 1. September 2022 untersagt. Die Stadtverwaltung wird die Abschaltung jedoch schon vorher umsetzen. Ebenso wird die Beleuchtung von Betriebsgebäuden und -anlagen reduziert und die Beleuchtung des Hauptweges des Friedhofes an die Öffnungszeiten angepasst. Durch die bereits erfolgte Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED hat die Stadtverwaltung bereits ein großes Einsparpotential ausgeschöpft. Weitere Umrüstungen sind vorgesehen. Kurzfristig werden darüber hinaus Abschaltungen der Straßenbeleuchtung in Gewerbegebieten geprüft. An den städtischen Ampelanlagen wird es in Abstimmung mit der Polizei im Zuge der nächsten Wartung im September zu einer Verkürzung der Betriebszeiten in den Abendstunden kommen. Diese Maßnahme wird nicht nur zur Energieeinsparung an den Anlagen, sondern auch zu weniger Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmenden führen. In der Adventszeit wird Eisenach zudem nicht so weihnachtlich erstrahlen wie in den Jahren zuvor. Die Beleuchtung wird sich voraussichtlich nur auf den engeren Innenstadtbereich mit Karlstraße und Querstraße sowie den Markt und eventuell den Karlsplatz erstrecken. Hier finden Sie die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (gültig seit 1. September 2022): <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/E/ensikumav.html>

Hier finden Sie die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (gültig ab 1. Oktober 2022): <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/E/ensimimav.html>

AUSSTELLUNG:

„Auf dem Weg zur modernen Demokratie - Die deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts“ der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG)



Bei der Eröffnung der Ausstellung „Auf dem Weg zur modernen Demokratie: Oberbürgermeisterin Katja Wolf (links), Stephan Zänker von der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG) und Frau Burghauptmann Dr. Franziska Nentwig.

Die Stadtverwaltung Eisenach und die Wartburg-Stiftung präsentieren in Kooperation die neue Wanderausstellung der GEDG vom 1. September bis 6. November 2022 im Eisenacher Rathaus.

Am Mittwoch, 31. August 2022, eröffnete Oberbürgermeisterin Katja Wolf gemeinsam mit Frau Dr. Franziska Nentwig, Burghauptmann und Vorstand der Wartburg-Stiftung, sowie Stephan Zänker, Vorstandsmitglied der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG) und Geschäftsführer des Weimarer Republik e.V., die Ausstellung „Auf dem Weg zur modernen Demokratie - Die deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts“. Die von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und der Thüringer Staatskanzlei geförderte Wanderausstellung der GEDG ist bis zum 6. November im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes im Markt 2 zu sehen, der Eintritt ist frei. Alle Bürger*innen sind eingeladen, sich mit den bildreichen Ausstellungstafeln und dem interaktiven Multimediatool über die Anfänge unserer Demokratie zu informieren und ihrer wechselvollen Entwicklung nachzuspüren.

Für dieses Projekt haben sich die Wartburg-Stiftung, die GEDG und die Stadt Eisenach erstmals zusammengefunden. In einem Pressegespräch machten die Kooperationspartner zunächst auf die Bedeutung des Ausstellungsthemas aufmerksam, bevor die Exposition im Rahmen eines Empfangs mit zahlreichen Ehrengästen feierlich eröffnet wurde. Sowohl Oberbürgermeisterin Katja Wolf als auch Frau Burghauptmann Dr. Franziska Nentwig bedankten sich sehr herzlich bei der GEDG für die Zurverfügungstellung der Wanderausstellung. Gesina Schiller-Hardt (Flöte) und Sylvia Löchner (Akkordeon) von der städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ begleiteten den Empfang musikalisch.

„Das uns anvertraute Erbe der politischen Mitbestimmung aller ist keine Selbstverständlichkeit. Es muss aktiv bewahrt werden. Unsere Aufgabe ist es daher, die Errungenschaft der Demokratie Tag für Tag zu verteidigen“, sagte Oberbürgermeisterin Katja Wolf. Sie freute sich darüber, dass die Wanderausstellung zur Demokratiegeschichte den aktuell laufenden Wissenschafts- und Begegnungssommer „Campusforum Zukunftszentrum Eisenach 2022“ bereichert. „Schon jetzt passiert Bildungsarbeit auf ganz niederschwellige Art und Weise. Jeder, der das Verwaltungsgebäude betritt, sieht sich unmittelbar der anschaulichen Ausstellung gegenüber“, sagte die Oberbürgermeisterin.

Burghauptmann Dr. Franziska Nentwig betonte zur Ausstellung: „Die neue Wanderausstellung der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte, die jetzt von der Stadtverwaltung und der Wartburg-Stiftung nach Eisenach geholt werden konnte, informiert über unsere frühe Demokratiegeschichte. Mit dem Wartburgfest von 1817 wurde vor unserer „Haustür“ ein Grundstein zur heutigen parlamentarischen Demokratie gelegt - jedoch wurden damals auch Bücher missliebiger Autoren verbrannt. Die Ausstellung vermittelt anschaulich Wissen über die oft widersprüchlichen Wege der Demokratiefindung und sie mahnt uns, die damit verbundenen Errungenschaften zu achten und zu bewahren.“

Stephan Zänker hob hervor, dass wir aus den Erfahrungen der deutschen Demokratiegeschichte mit all ihren Rückschlägen und Brüchen viel lernen können: „Demokratie ist ein wertvolles Gut, sie wurde unter großen Opfern erkämpft, ist immer fragil und gefährdet und muss daher tagtäglich bewahrt und verteidigt werden.“

Zum Projekt

Wir leben heute in einer modernen, parlamentarischen Demokratie. Dies ist das Ergebnis eines langen und vielschichtigen Prozesses, in dem auch das Wartburgfest von 1817 in Eisenach eine Schlüsselrolle einnimmt. Die Wartburg-Stiftung, die sich derzeit ein erweitertes Themenprofil zu den Komplexen Freiheit und Demokratie erarbeitet, und die Stadt Eisenach, die Demokratie lebendig und partizipativ gestalten möchte, wollen dieses Thema aufgreifen. Fundierte historische Rückblicke und die anschauliche Vermittlung von demokratiehistorischen Zusammenhängen bilden dafür eine wesentliche Grundlage.

Beide haben deshalb die Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (Mainz/Weimar) dazu eingeladen, die von ihr konzipierte neue Wanderausstellung im Eisenacher Rathaus zu präsentieren. Nach der kürzlichen Premiere im Landtag Rheinland-Pfalz wird die Ausstellung der GEDG nun erstmals in den neuen Bundesländern gezeigt. Sie informiert auf 16 illustrierten Tafeln mit interaktivem Multimediatool über entscheidende geschichtliche Ereignisse und demokratische Entwicklungen von der Französischen Revolution 1789 bis zur Revolution 1848/49.

Zum Wartburgfest 1817

Wesentlicher Teil der deutschen Demokratiegeschichte ist das Wartburgfest vom 18. Oktober 1817, bei dem etwa 500 Studenten nach Eisenach und auf die Wartburg zogen. Sie forderten die Gründung eines deutschen Nationalstaates, Freiheits- und Grundrechte und politische Partizipation.

Diese erste große Willensbekundung studentischer Jugendlicher war einer der Startpunkte des langen Entwicklungsprozesses der Demokratie in Deutschland. Zugleich zeigt die dabei erfolgte Bücherverbrennung von Werken missliebiger Autoren und der von manchen Teilnehmern propagierte Juden- und Franzosenhass die Ambivalenz des Wartburgfestes, das exemplarisch für Widersprüche in der frühen Demokratiegeschichte steht.

Zur Intention der Ausstellung:

Demokratie ist auch heute kein abgeschlossener Zustand und befindet sich in stetem Wandel. An ihre Anfänge und ihre wechselvolle Geschichte zu erinnern, ist daher wichtig für das gegenwärtige Demokratieverständnis in unserer Gesellschaft. Auch heute stellt sich die Frage, wie Demokratie, Teilhabe und Freiheit zukünftig aussehen sollen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit der Exposition über die Entstehung unserer Demokratie zu informieren und sich offen und diskursiv an ihrer Ausübung in Gegenwart und Zukunft zu beteiligen.

Öffnungszeiten/Eintritt

Die Ausstellung ist vom 1. September bis zum 6. November 2022 während der Öffnungszeiten im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes Markt 2 zu sehen (Mo - Fr, 7 - 18 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Kooperationspartner

Für dieses Projekt haben sich die Wartburg-Stiftung, die Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte und die Stadt Eisenach erstmals als Kooperationspartner zusammengefunden. Die Stadt und die Stiftung bedanken sich sehr herzlich bei der GEDG für die Zurverfügungstellung der Wanderausstellung.

HOHE SONNE: SPEKULATIONEN ÜBER ABRISS DES HISTORISCHEN JAGDSCHLOSSES OHNE GRUNDLAGE

Angesichts mehrerer Zuschriften an die Verwaltung sowie Leserbriefe in der örtlichen Presse informiert die Stadt Eisenach über den Sachstand der Entwicklung des Areals Hohe Sonne. Das beliebte Ausflugsziel oberhalb der Drachenschlucht am Rennsteig wird durch den Investor Dirk Bodes erheblich aufgewertet. Geplant ist ein Sport- und Wellnesshotel neben dem historischen Jagdschloss. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. „Ein Abriss des Schlosses, über den aktuell in der Bevölkerung spekuliert wird, steht nicht zur Debatte“, stellt Oberbürgermeisterin Katja Wolf klar. So fand am vergangenen Dienstag, 23. August, ein klärendes Gespräch zwischen dem Investor und Bürgermeister Christoph Ihling statt. Der Umsetzungsstand des geplanten Sport- und Wellnesshotels sowie die generelle Entwicklung des Standortes wurden hierbei besprochen. Als erster Schritt wird nun die Fassadengestaltung im Rahmen des Bauantragsverfahrens des Neubaus überarbeitet. Dabei sollen sowohl gestalterische und denkmalrechtliche als auch funktionale Gesichtspunkte berücksichtigt und der Bezug zum historischen Erbe hergestellt werden. Dass auf dem Areal ein Pool eingerichtet wird, trägt die Stadt Eisenach ausdrücklich mit. Der Pool ist eine sinnvoll integrierte Nutzung des ohnehin notwendigen Löschwasserreservoirs.

Weitere Sicherungsmaßnahmen am historischen Jagdschloss Außer Frage steht, dass das Jagdschloss für den Standort eine enorme Bedeutung einnimmt. Bereits in den vergangenen Jahren fanden daher Sicherungsarbeiten durch den Eigentümer am Gebäude statt. So wurde beispielsweise der historische Turm abgenommen und sicher eingelagert und das Dach umfangreich abgedichtet. Die marode Bausubstanz ist allerdings auch der Stadtverwaltung bekannt. Daher wurde mit dem Investor vereinbart, weitere Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen, um den Einsturz des Gebäudes zu verhindern. Der Investor wird hierzu einen Fördermittelantrag bei der oberen Denkmalbehörde einreichen, um die notwendigen finanziellen Mittel zu generieren.

Für den Hotelneubau an historischer Stelle stellt das Land Thüringen Fördermittel in Höhe von 1,7 Millionen Euro bereit, die Förderwürdigkeit des Konzeptes Hotel ist gegeben. Sowohl für den Investor als auch für die Stadt Eisenach ist die Entwicklung des Standorts Hohe Sonne von enormer Bedeutung. Zum einen, um den Erhalt der historischen Bausubstanz und den Standort zu sichern, und zum anderen, um das touristische Potenzial des Areals rund um das historische Jagdschloss auszubauen. Eine hochwertige Gastronomie trägt ebenfalls zur Aufwertung des Geländes bei. Auch in Zukunft wird es Gespräche zwischen der Stadtverwaltung Eisenach und dem Bauherren geben, in denen das weitere Vorgehen besprochen wird.

Hintergrund:

Ursprünglich stand das gesamte Areal der Hohen Sonne unter Denkmalschutz. Im Jahr 2016 hob das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie den Denkmalschutz allerdings auf. Seither steht nur noch der Hauptbau, das Corps de logis des Jagdschlosses, unter Denkmalschutz. Dies ist der ursprüngliche Kernbau mit Turm. Weiterhin sind die noch vorhandenen Mauerzüge der Umfriedung und die Reste der Gartenanlage (Baumbestand, Wegeanlagen) denkmalgeschützt.



Carsten Feller (v. l., Staatssekretär im Thüringer Wirtschaftsministerium) übergibt den Fördergeldbescheid für den Hotelbau an den Investor der Firma Rebo Consult, Dirk Bodes. Daneben stehen Rolf Ries vom Vorstand der Wartburgsparkasse und Eisenachs Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

BESTE WÜNSCHE ZUM SAISONSTART:

Oberbürgermeisterin empfing ThSV im Rathaus Am Freitag, 26. August 2022, empfing Oberbürgermeisterin Katja Wolf das Zweibundesliga-Team des ThSV Eisenach im Rathaus. Zum Auftakt der neuen Saison wünschte sie den Sportlern alles Gute, sportliche Erfolge und vor allem Gesundheit.

Die Zusicherung der Bundesmittel für den Bau der neuen erstbundesligatauglichen Arena in Eisenach - und zwar im O1 (Ostkantine 1) des ehemaligen Automobilwerkes Eisenach, einem Industriedenkmal - motiviere nicht nur die Handballer, sagte Oberbürgermeisterin Katja Wolf beim Empfang. „Für den ThSV bildet das O1 die Voraussetzung, den Traum der 1. Handballbundesliga zu leben. Von der Multifunktionshalle profitieren aber genauso auch der Schulsport und andere Vereine unserer Stadt“, so Katja Wolf. Sie freue sich sehr darüber, dass das Projekt nun umgesetzt werden könne.



Die Handballer des ThSV zu Gast im Rathaus.

Manager Rene Witte, Trainer Misha Kaufmann und Kapitän Peter Walz stellten der Oberbürgermeisterin die nochmals verjüngte Mannschaft vor. Insgesamt 19 Spieler zählt der Kader in der aktuellen Saison. Neuzugänge sind: Torhüter Erik Töpfer (Aue), Philipp Meyer (aus Würzburg), Marko Grgic (Saarlouis), Robert Krass (Rhein-Neckar Löwen), Torben Hübke (SG Flensburg-Handewitt), Timothy Reichmuth (Aarau/Schweiz) und Cedric Marquardt (Gelnhausen).

Der aus dem Saarland gekommene Marko Grgic wurde im September 2003 in Eisenach geboren. Sein Vater trug seinerzeit das Trikot des ThSV Eisenach. Der Stamm des Teams der so erfolgreichen Vorsaison, die auf Platz 3 abgeschlossen wurde, ist geblieben. Auch der Top-Torjäger der 2. Handballbundesliga, Fynn Hangstein, ist weiter an Deck. Neu im Trainerteam ist Stanislav Gorobtschuk als Torwart-Trainer. Er selbst gehörte elf Jahre zum Torhüter-Team des ThSV Eisenach.

Die vergangene Saison musste im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie zum großen Teil ohne Zuschauer oder mit stark begrenzten Zuschauerzahlen durchgeführt werden. „Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten und aus dem Catering machen einen Großteil unseres Budgets aus.“

Ohne Unterstützung vom Land Thüringen und dem Bund hätten wir die Saison nicht überstanden. Oberbürgermeisterin Katja Wolf unterstützte uns stets in allen Fragen. Aber auch den Beschäftigten der Sportstättenverwaltung der Stadt gilt unser Dank“, betonte Manager Rene Witte. Er hofft, dass die nun beginnende Saison ohne Zuschauerbeschränkungen durchgeführt werden kann. Der ThSV Eisenach lebe besonders vom Miteinander, vom Wechselspiel, mit den Fans, ergänzte Witte.

Für die laufende Saison hat sich der ThSV vorgenommen, einen Platz im oberen Tabellendrittel zu erreichen. Der spielerische Ernst für das gesamte Team beginnt schon morgen. Am Samstag, 27. August, gastiert der ThSV Eisenach im DHB-Pokal zum Pflichtspielstart bei Liga-Konkurrent TV Hüttenberg. Anpfiff ist um 19.30 Uhr. Eine Woche später starten die Punktspiele in Deutschlands Handball-Unterhaus.

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 11. SEPTEMBER:

„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“



Bürgermeister Christoph Ihling (v. l.), Rainer König vom Fachgebiet Grünflächen und Fachgebietsleiterin Friedhof Nicole Lehmann vor dem Banner zum Denkmaltag am Eingang zum Friedhof.

Das Eisenacher Programm für den Tag des offenen Denkmals am 11. September steht fest. Unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ ist ein vielseitiges Programm entstanden, das Besucher*innen einlädt, Denkmale aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Der Denkmaltag wird gemeinsam von der Stadtverwaltung Eisenach, dem „Ortskuratorium Eisenach & Umgebung“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs e. V. gestaltet.

Programm zum Tag des offenen Denkmals „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ Geöffnete Denkmale

- 10.00 Uhr Marienstraße 59**
Verleihung der Hausplakette „Für vorbildliche Sanierung“ durch den Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs e.V.
- Vortrag zur Baugeschichte
- 11.00 Uhr Friedhofskapelle auf dem Hauptfriedhof Eisenach, Friedhofstraße 3-5**
Eröffnung des Denkmaltages in Eisenach
durch die Oberbürgermeisterin Frau Katja Wolf
Musikalische Umrahmung durch die Musikschule „Johann Sebastian Bach“, Margarete Gruner am Klavier
- 11.30 - 13.00 Uhr Auskünfte zum Restaurierungsvorhaben in der Friedhofskapelle durch den Restaurator Herr Wolfgang Petzholdt
- 13.00 - 14.30 Uhr Vortrag: „Friedhöfe - Gärten für die Ewigkeit, Sepulkralkultur in Mittel- und Westthüringen“
durch den Dipl.-Ing. (FH) Landespflege Herr Rainer König
Zur Veranstaltung stehen maximal 70 Sitzplätze in der Friedhofskapelle zur Verfügung.
- 14.30 - 16.00 Uhr Friedhofsführungen durch Mitarbeiterinnen des Vereins der Eisenacher Gästeführer e.V.
- Frau Hentschel und Frau Wichmann
Zwei Führungen: Teilnehmerzahl begrenzt - ca. 20 bis 25 Personen - Beginn: 14.30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofskapelle
- 16.30 - 18.00 Uhr Abschlusskonzert:
Benefizkonzert
„Lieder, die aus dem Himmel kommen...“ vom Duo Sandra Peschke und Marko Böttger
Zur Veranstaltung stehen maximal 70 Sitzplätze in der Friedhofskapelle zur Verfügung.

Eintritt frei,

Spenden zur Restaurierung der Friedhofskapelle erbeten

- 10 - 17 Uhr Goldschmiedenstraße 8 - 10 (ehem. „Kaufhaus Steppke“)**
Ausstellung von Arbeiten des Kunsturses Kl. 12 zum Thema: Bauhausarchitektur - Gemälde von Elke Albrecht, Marion Schmitt-Werthern und Fotografien von Jürgen Sieker
- 10 - 18 Uhr Friedrich-Naumann-Straße 10 - Museum „automobile welt eisenach“**
hat geöffnet, letzter Einlass um 17.30 Uhr
- 11 - 17 Uhr Palmental 1 - Industriedenkmal „Alte Mälzerei“**
regelmäßige Führungen, Kaffee und Kuchenbasar
- 11 - 17 Uhr Wartburgallee 47 „Kunstpavillon“ (ehem. Wartburgpavillon)**
Führungen nach Absprache und Interesse am und im Pavillon
- 10 - 18 Uhr An der Göpelskuppe 1 - Burschenschaftsdenkmal**
Ab 11.00 Uhr Musik, Getränke und Verpflegung
- 14/15/16 Uhr Wilhelm-Pieck-Straße Spielplatz - „Betonskulptur Elefantenrutsche“**
Vorträge zur Geschichte der denkmalgeschützten Skulptur

Auch die Städtischen Museen Eisenach haben am Denkmaltag geöffnet:

- 10 - 17 Uhr Stadtschloss Eisenach**
- 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr Predigerkirche**
- 14 - 17 Uhr Reuter-Wagner-Museum**
Programm des Förderkreises Schlossanlage Wilhelmsthal e. V.
- 11 - 13 Uhr Wanderung zwischen Waldpark Wartburg und Wilhelmsthal**
„Von Gottlob König bis zum Klimawandel - Gedanken zur Waldästhetik“
Treffpunkt: Vor dem Corps de Logis
Teilnehmerzahl begrenzt auf maximal 30 Personen
- 12 - 15 Uhr Schloss Wilhelmsthal**
Führungen zu den baulichen Maßnahmen im Saalbau und im neuen Schloss Wilhelmsthal
Treffpunkt: Vor den Kolonnaden zwischen Telemannsaal und Pavillon (Neues Schloss)
Zwei Führungen: je 12 und 14 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)
- 10 - 16 Uhr Führungen durch Park und Schloss**
Treffpunkt: Vor dem Corps de Logis
Führungen: stündlich ab 10.00 Uhr, letzte Führung Beginn: 16.00 Uhr

Detaillierte Angaben sind dem Programm zum diesjährigen Denkmaltag des Wartburgkreises und des Förderkreises Schlossanlage Wilhelmsthal e. V. zu entnehmen.

Weitere Informationen unter www.eisenach.de



SCHÜLERAKADEMIE 2022 MÜNSTER/ EISENACH: ZWISCHEN POLTERN UND POESIE – ÜBER DIE MACHT DER SPRACHE IN BIBEL, FLUGBLATT UND TWITTER

21. bis 23. September 2022

Als Stadt des Westfälischen Friedens sieht sich Münster dazu verpflichtet, jungen Menschen die Mittel und Wege sowie die Bedeutung friedlicher Konfliktlösung für gegenwärtige und zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen und Probleme näher zu bringen. Seit mehr als zehn Jahren setzen die Stadt Münster und die dortige Akademie Franz Hitze Haus daher im Rahmen der Veranstaltungsreihe „1648 – Dialoge zum Frieden“ eine Schülerakademie um. Ziel der Schülerakademie ist es, den Jugendlichen jedes Jahr Einblick in ein Schwerpunktthema zu geben, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und einen Austausch untereinander anzuregen.

Im Jahr 2022 wird die Schülerakademie mit Eisenach erstmals eine Ausweitung auf eine zweite Stadt erfahren. Sie wird sich anlässlich des Jubiläums der Bibelübersetzung unter dem Thema „Zwischen Poltern und Poesie – Über die Macht der Sprache in Bibel, Flugblatt und Twitter“ mit Fragen von Sprachgewalt, Gewalt durch Sprache, Hate Speech und Weiterem beschäftigen.

Die Schülerakademie wird das Trennende, Verletzende und Spaltende von Sprache sowie die Erfahrungen der Schüler*innen in den Blick nehmen. Prof. Dr. Norbert Lammert (Bundestagspräsident a.D.) kommt aus diesem Anlass zu einem öffentlichen Vortrag nach Eisenach. Er wird am Abend des 22. September im Festsaal der Wartburg zum Thema Politiksprache referieren und im Anschluss mit den Schüler*innen ins Gespräch kommen.

22. September 2022, 19.30 Uhr öffentlicher Vortrag (Prof. Dr. Norbert Lammert) im Festsaal der Wartburg

STADTRADELN 2022 IN EISENACH

Seit 2008 treten Bürger*innen und Kommunalpolitiker*innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Eisenach ist in diesem Jahr vom 5. bis 25. September 2022 mit von der Partie.

Anmelden konnten sich Interessierte noch bis zuletzt unter <https://www.stadtradeln.de/eisenach>. Jeder konnte ein STADTRADELN-Team gründen beziehungsweise einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. 17 Teams haben sich in Eisenach registriert. Auch zwei Kommunalpolitiker*innen beteiligen sich.

Es geht um Spaß an der Bewegung an der frischen Luft, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Neben Eisenach beteiligen sich auch viele weitere Städte in Thüringen wie Erfurt, Weimar, Jena, Gotha, Saalfeld und Rudolstadt. Die Aktion wird von der Ortsgruppe des ADFC-Wartburgkreis unterstützt.

Hintergrund STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses und wird auch von den Partnern aus der Wirtschaft unterstützt. Im Aktionszeitraum können Mitglieder des Kommunalparlaments sowie alle Bürger*innen sowie Personen, die in Eisenach arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Mehr dazu finden Sie hier: <https://www.stadtradeln.de/home>



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

EISENACH



MITMACHEN BEIM HERBSTPUTZ FÜR EISENACH

Müllaktionswoche 17. bis 25. September 2022



**ANMELDUNG BIS
16. SEPTEMBER**

telefonisch:
03691 670-613 oder 670-614

E-Mail:
umwelt@eisenach.de

Alle Informationen unter www.eisenach.de

INTERKULTURELLE WOCHE 2022: EISENACH ZEIGT, WIE #OFFENGEHT

Vom 25. September bis 2. Oktober findet in Deutschland zum 47. Mal die Interkulturelle Woche statt. Unter dem Motto #offengeht wird bundesweit mit vielen Aktionen die Vielfalt der Gesellschaft gefeiert. Die Interkulturelle Woche dient der Begegnung zwischen „alten“ und „neuen“ Nachbarn: Im Austausch über den Alltag, im Gespräch über Gemeinsames und Unterschiede kann Vertrauen wachsen.



Auch die Stadt Eisenach bietet ein umfangreiches Programm an. Mit exakt 99 Staatsangehörigkeiten sind in Eisenach knapp 100 verschiedenen Nationalitäten vertreten. Etwa 4500 Menschen mit Migrationsgeschichte leben derzeit in der Stadt. „Wir wollen zeigen, dass Eisenach ganz nach dem Motto der Interkulturellen Woche „offen geht“, bunt und vielfältig ist“, sagt Oberbürgermeisterin Katja Wolf. „Viele Menschen sind in den vergangenen Jahren nach Eisenach gezogen und haben hier eine neue Heimat gefunden. Deshalb ist es wichtig, sie willkommen zu heißen und Ihnen die Möglichkeit zu bieten, unsere Stadt und ihre Menschen kennenzulernen und ein Teil davon zu werden.“ Dabei geht das Eisenacher Veranstaltungsprogramm über den Zeitraum der Interkulturellen Woche hinaus. Los geht es bereits am Mittwoch, 14. September, mit der Berufsmesse für Migrant*innen „Let's talk about“ im Gebäude der IWM (Gesellschaft für internationale Wirtschaftsförderung & Management). Von 10 bis 17 Uhr stellen Firmen und Akteure ihre Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten vor. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Den Abschluss bildet die Demokratiekonferenz der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Eisenach & Wutha-Farnroda am 7. Oktober um 16.30 Uhr im KUNSTPavillon Eisenach.

Organisiert wird die Interkulturelle Woche in Eisenach durch die Stabsstelle Soziale Stadt in Zusammenarbeit mit den Partnern des Netzwerkes Integration. Das Netzwerk Integration setzt sich aus den unterschiedlichen Akteuren der Integrationsarbeit in Eisenach zusammen. Hier sind neben den Beratungsstellen das Jobcenter, Sprachkurs- und Bildungsträger, die Stadtverwaltung und Wohnungsgesellschaften vertreten.

Veranstaltungen:

14.9.2022 | 10 - 17 Uhr | IWM, Altstadtstraße 59-61

Let's talk about

Berufe-Messe für Migrant*innen

Veranstalter: dbi, IQ-Netzwerk, Jobcenter Wartburgkreis, Agentur für Arbeit, Handwerksammer Südthüringen, IHK Erfurt, SBH Nordost gGmbH

17.9.2022 | 16.30 Uhr | Lutherplatz

2. Interkulturelles Suppenduell

Veranstalter: ACHAVA Festspiele e.V.

18.9.2022 | 12 - 18 Uhr | Lutherplatz

Interkulturelles Straßenfest

Veranstalter: ACHAVA Festspiele e.V.

23.9.2022 | 20 Uhr | Kleinkunsthöhle des

Landestheaters, Katharinenstraße 149

Storyfeld Thüringen: Gemeinsam!

Geschichten und Live-Musik

Veranstalter: Stadtverwaltung Eisenach, Landestheater Eisenach, Theater am Markt, Wartburgradio 96,5, Interkultureller Verein Eisenach e.V., Naturfreundejugend Eisenach

24.9.2022 | 19 Uhr | Goldschmiedenstraße 12

„Von sie. Zu er. Zu mir. Wege der Transgeschlechtlichkeit“

Buchlesung mit Karu-Levin Grundwald-Delitz

Veranstalter: Theater am Markt

28.9.2022 | 10 - 12 Uhr | Ziola GmbH, Lauchergasse 6-12

Interkulturelles Mitbring-Frühstück für Frauen

Veranstalter: Stadtverwaltung Eisenach, Integrationsmanagement und Gleichstellungsbeauftragte, Caritasregion Südthüringen Asyl- und Flüchtlingssozialberatung, Frauenhaus Eisenach

29.9.2022 | 14 - 17 Uhr | Nachbarschaftszentrum

Goethestraße 10A und Jakobstraße

Mit Kaffee und Tee um die Welt

Straßenfest

Veranstalter: Diako Thüringen gGmbH

1.10.2022 | 14 - 18 Uhr | Schlosshof, Marktgasse

Eine Länderreise

Kulturelles und kulinarisches Entdecken

Veranstalter: Netzwerk Integration

7.10.2022 | 16.30 Uhr | ...

Demokratiekonferenz der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Eisenach & Wutha-Farnroda

7.10.2022 | 19.30 Uhr | ...

Buchlesung mit Firas Alshater

Veranstalter: Lokale Partnerschaft für Demokratie in Kooperation mit dem Interkulturellen Verein Eisenach e.V.

Hintergrund:

Die jährlich bundesweit stattfindende Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrant*innenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 500 Städten und Gemeinden werden rund 5000 Veranstaltungen durchgeführt. Der Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der IKW.



#offengeht lautet das Motto für 2022.

Der für das Jahr 2022 empfohlene Termin lautet: Sonntag, 25. September, bis Sonntag, 2. Oktober. Der bundesweite Auftakt findet am 25. September in Heidelberg statt, der Tag des Flüchtlings am Freitag, 30. September. <https://www.interkulturellewoche.de/>

Kontakt:

info@interkulturellewoche.de

TERMINE IN DER STADTBIBLIOTHEK EISENACH

September

„Game it!“

jeweils dienstags ab 15 Uhr

ein Spieleangebot für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, Eintritt frei

Onleihe-Sprechstunde

jeweils dienstags ab 15 Uhr

sowie donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr

Öffnungssamstag

Samstag, 1. Oktober 2022, 10 - 12 Uhr

Kamishibai-Erzähltheater

Samstag, 1. Oktober 2022, 10.30 Uhr, Eintritt frei

„Fünf Nüsse für Eichhörnchen“



100 GEMEINSCHAFTLICH
VERBUNDEN

INFORMATIONEN ZUR GRUNDSTEUERREFORM

Wer am 01.01.2022 wirtschaftlicher Eigentümer von Grundbesitz war, muss bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim Finanzamt elektronisch einreichen. Nur in Härtefällen darf die Erklärung in Papierform abgegeben werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie nicht über einen PC oder Internet verfügen und Ihnen auch keine nahen Angehörigen bei der Erklärungsabgabe helfen können. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Grundsteuer-Hotline unter 0361 57 3611 800. Für die elektronische Erklärungsabgabe stellt die Finanzverwaltung die entsprechenden Formulare über www.elster.de bereit.



Um „Mein ELSETER“ nutzen zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto. Ein bereits bestehendes Benutzerkonto, mit dem Sie z. B. Ihre Einkommensteuererklärung abgeben, können Sie auch für die Abgabe der Feststellungserklärung verwenden. Unter <https://finanzen.thueringen.de/themen/stuern/grundsteuer/abgabe-der-erklaerung> finden Sie verschiedene Musteranleitungen, mit denen Sie Schritt für Schritt die Erklärungsabgabe über „Mein ELSTER“ erklärt wird. Mit diesen Musteranleitungen unterstützen wir Sie bei der Erstellung einer Feststellungserklärung über „Mein ELSTER“. Unter dem Bereich Fragen und Antworten finden Sie häufige Fehlerhinweise und wie Sie diese vermeiden können. Damit die Erklärungsabgabe ohne größere Unterbrechungen erfolgen kann, legen Sie sich bitte folgende Unterlagen bereit (soweit vorhanden):

- Informationsschreiben vom Finanzamt,
- Sonderauszug für Zwecke der Grundsteuer aus dem Grundsteuer Viewer Thüringen (<https://thueringenvviewer.thueringen.de/thviewer/grundsteuer.html>),
- Unterlagen aus denen sich die Wohn- und Nutzfläche bei Wohngrundstücken bzw. Bruttogrundfläche bei Nichtwohngrundstücken ergibt

Soweit Sie kein Informationsschreiben von der Finanzverwaltung erhalten haben, können Sie das Aktenzeichen auch alten Einheitswertbescheiden und Unterlagen vom Finanzamt entnehmen. Bitte beachten Sie, dass in Thüringen zwingend ein Aktenzeichen für die Erklärungsabgabe erforderlich ist und eine Steuernummer nicht genügt. Soweit Sie Ihren Grundbuchauszug parat haben, können Sie gern das Grundbuchblatt in der Erklärung angeben. Dies ist jedoch keine zwingende Angabe, sodass das Fehlen dieser Angabe das Absenden der Erklärung über „Mein ELSTER“ nicht verhindert. Gleiches gilt für die Abfrage der Einkommensteuernummer und der Identifikationsnummer der Eigentümer des Grundstücks. Gern können Sie diese Angaben in der Erklärung eintragen, soweit Sie Ihnen vorliegen. Ein Absenden der Erklärung ist jedoch auch ohne diese Angaben möglich.

Weitere Informationen und Hilfestellungen finden Sie unter <https://finanzen.thueringen.de/themen/stuern/grundsteuer>

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN VERSTEIGERUNG VON FUNDSACHEN

Am Mittwoch, den **28.09.2022**, werden gegen Barzahlung Fahrräder versteigert.

Ort der Versteigerung: Schlosshof
Zeit: 28.09.2022, ab 14:00 Uhr
Besichtigung: 28.09.2022, ab 13:30 Uhr

Alle zum Empfang der Fundsachen Berechtigten (Verlierer und Finder) werden aufgefordert, bis zum 23.09.2022 ihre Rechte an der Fundsache beim Bürgerbüro der Stadt Eisenach anzumelden.

Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Satzung für die Musikschule der Stadt Eisenach vom 15. August 2022

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 Satz 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), hat der Stadtrat der Stadt Eisenach in seiner Sitzung am 04.07.2022 folgende Satzung für die Musikschule der Stadt Eisenach beschlossen:

§ 1 Rechtsstellung

Die Musikschule Eisenach ist als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts eine öffentliche Einrichtung der Stadt Eisenach. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel obliegt ihr die eigenständige Mittelbewirtschaftung.

§ 2 Aufgaben

- (1) Die Musikschule hat als Bildungseinrichtung die Aufgabe, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, unabhängig ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, eine musikalische Ausbildung für das Laienmusizieren anzubieten und bei entsprechender Begabung eine studienvorbereitende Ausbildung zu fördern und dafür entsprechende Unterrichtsangebote zu machen.
- (2) Ziel und Inhalt der musikalischen Ausbildung erfolgt nach den vom Verband deutscher Musikschulen e. V., nachfolgend VdM benannt, herausgegebenen Richtlinien.
- (3) Der Unterricht (Präsenzunterricht oder Distanzunterricht) erfolgt nach den vom VdM herausgegebenen Rahmenlehrplänen. Die Lehrkräfte sind zur Einhaltung der Rahmenlehrpläne nach Bestimmung der Leitung verpflichtet, in der Gestaltung des Unterrichtes im Übrigen frei.

§ 3 Leitung der Musikschule

- (1) Die Musikschule wird von einer hauptamtlichen musikpädagogischen Fachkraft geleitet.
- (2) Der Leitung der Musikschule obliegt:

1. die organisatorische Leitung, insbesondere die
 - a) Feststellung der Arbeitspläne
 - b) Vorschläge für die Anstellung hauptamtlicher Lehrkräfte
 - c) Auswahl und Verpflichtung der Honorarlehrkräfte
 - d) Aufstellung der Haushaltsanmeldungen
 - e) Kontrolle über die Einhaltung des Haushaltsplanes
 - f) Einhaltung des Stellenplanes
 - g) Öffentlichkeitsarbeit und Pflege der Kontakte zu den Eltern
 - h) Durchführung und Abrechnung der Lehrveranstaltungen
 - i) Statistik, Analyse und Planung
2. die pädagogische Leitung, insbesondere die
 - a) Aufsicht über die Lehrkräfte
 - b) Beaufsichtigung der Lehrveranstaltungen
 - c) Fortbildung der Lehrkräfte
 - d) enge Zusammenarbeit mit den Schulen
3. die Vertretung der Musikschule nach außen im Rahmen ihrer Aufgabenstellung, soweit nicht gesondert geregelt.

§ 4 Leitungskonferenz

Die Leitung der Musikschule, ihre Stellvertretung und die Verwaltungsleitung bilden die Leitungskonferenz. Darin werden alle grundsätzlichen pädagogischen und organisatorischen Fragen der Musikschule beraten.

§ 5 Lehrkräfte

- (1) An den Musikschulen unterrichten hauptamtliche und Honorarlehrkräfte.
- (2) Einstellungen und Entlassungen hauptamtlicher Lehrkräfte werden von der Stadt Eisenach vorgenommen.
- (3) Die hauptamtlichen Lehrkräfte sind verpflichtet, an den Lehrerkonferenzen teilzunehmen, die Honorarlehrkräfte jeweils nach Absprache mit der Leitung der Musikschule.
- (4) Hinsichtlich der Vergütung der Honorarlehrkräfte wird vom Stadtrat der Stadt Eisenach gesondert eine Honorarordnung erlassen.

§ 6 Unterricht

(1) Die Ausbildung an der Musikschule geschieht in folgenden Stufen:

- elementare Musikerziehung für verschiedene Altersgruppen in der Grundstufe
- Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht in der Unterstufe, Ensemble und Ergänzungsfächer
- Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht in der Mittelstufe, Ensemble und Ergänzungsfächer
- Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht in der Oberstufe, Ensemble und Ergänzungsfächer

(2) Der Unterricht der elementaren Musikerziehung ist bereits im Vorschulalter möglich. Die Aufnahme von Vorschulkindern in den vokalen und instrumentalen Unterricht ist abhängig vom allgemeinen Entwicklungsstand des Kindes. Die Musikschule steht auch Erwachsenen für Instrumental-, Vokal-, Ergänzungsfachunterricht und Ensemblespiel offen.

(3) Die Unterrichtsdauer beträgt:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. in den Grundfächern | 45 Minuten, |
| 2. in den Hauptfächern | 30 oder 45 Minuten, |
| 3. in den Ergänzungsfächern | 45 oder 90 Minuten, |
| 4. im Erwachsenenchor | 90 Minuten |

(4) Generell wird der Unterricht als Präsenzunterricht durchgeführt. Ist die Durchführung des Präsenzunterrichtes seitens der Musikschule auf Grund höherer Gewalt oder wegen gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben, z. B. pandemiebedingte Einschränkungen, nicht möglich, tritt an dessen Stelle der Distanzunterricht. Distanzunterricht umfasst Online-Unterricht und Unterricht über Ton- und Videoaufnahmen mit anschließender Auswertung. Distanzunterricht bedarf der schriftlichen Einwilligung der Eltern bzw. volljährigen Schüler. Für einen Zeitraum von zusammenhängend bis zu acht Wochen gilt die Erteilung von Distanzunterricht als gleichwertiger Ersatz des Präsenzunterrichtes.

(5) Auf Wunsch wird zum Ende eines jeden Schuljahres jedem Schüler der Grundausbildung sowie der Unter-, Mittel- und Oberstufe die Teilnahme und sein derzeitiger Ausbildungsstand bestätigt. Die Aufnahme in die nächst höhere Ausbildungsstufe ist nur möglich, wenn die Vorbildung der entsprechenden Stufe entspricht und der Schüler eine praktische Prüfung ablegt. Über Sonderregelungen entscheidet die Leitung der Musikschule. Sind im Unterricht normale Fortschritte in Folge mangelnder Beteiligung oder aus anderen Gründen nicht zu erzielen, kann der Schüler durch die Leitung der Musikschule von der weiteren Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen werden. Nach Beendigung der Unter-, Mittel- und Oberstufenausbildung werden öffentliche Abschlussprüfungen durchgeführt, für die in jedem Fall ein Zeugnis erteilt wird.

§ 7 Schuljahr und Ferien

Das Schuljahr der Musikschule beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des darauffolgenden Jahres. Die Ferien- und Feiertagsordnung der allgemeinbildenden Schulen gilt auch für die Musikschule.

§ 8 An- und Abmeldungen

(1) An- und Abmeldung bedürfen der Schriftform und sind an die Verwaltung der Musikschule zu richten. Bei minderjährigen Schülern ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich. An- und Abmeldungen werden erst durch die Bestätigung der Musikschule rechtswirksam. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Mit der Unterschrift des Anzumeldenden, bei Minderjährigen eines der Sorgeberechtigten, werden die jeweils gültige Satzung für die Musikschule der Stadt Eisenach und die jeweils gültige Gebührensatzung für die Musikschule der Stadt Eisenach anerkannt.

(2) Anmeldungen zum Unterricht erfolgen in der Regel zu Beginn eines Schuljahres. Aufnahmen während des laufenden Schuljahres sind möglich, wenn die Voraussetzungen seitens der Musikschule gegeben sind.

(3) Abmeldungen sind grundsätzlich zum 31. Januar und zum letzten Schultag vor den Sommerferien in Thüringen möglich. Sie müssen der Musikschule spätestens vier Wochen vor dem Zeitpunkt der Abmeldung schriftlich zugegangen sein. In begründeten Einzelfällen kann die Leitung der Musikschule auf schriftlichen Antrag Ausnahmen zulassen. Abmeldungen aufgrund von Unmöglichkeit der Durchführung von Präsenzunterricht gemäß § 6 Abs. 4 sind nach Ablauf von 8 Wochen zum Ende des Monats möglich.

(4) Mit Beginn der Teilnahme am Unterricht (Präsenzunterricht oder Distanzunterricht) oder der Ausleihe eines musikschuleigenen Instrumentes entsteht ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis.

(5) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Musikschule erhebt die Stadt Eisenach Gebühren (Unterrichtsgebühren für den Präsenzunterricht oder den Distanzunterricht und Benutzungsgebühren für ausgeliehene Instrumente) nach Maßgabe der Gebührensatzung der Musikschule in der jeweils gültigen Fassung.

§ 9 Pflichten der Schüler

(1) Der Schüler ist zu pünktlicher und regelmäßiger Teilnahme am Unterricht verpflichtet. Verhinderungen sind rechtzeitig, nach Möglichkeit einen Tag vorher, mitzuteilen.

(2) Der Schüler hat den Anordnungen der Schulleitung, der Lehrer und der Person zu folgen, denen bestimmte Aufgaben innerhalb der Schule übertragen sind.

(3) Der Schüler hat über seine öffentlichen Auftritte, seine Teilnahme an Wettbewerben sowie über schulexterne Prüfungen die Leitung der Musikschule rechtzeitig zu informieren.

§ 10 Ordnungsmaßnahmen

(1) Verletzt ein Schüler seine Pflichten, kann die Leitung der Musikschule Ordnungsmaßnahmen verhängen. Ordnungsmaßnahmen sind Ermahnungen, der schriftliche Verweis und der Ausschluss des Schülers aus der Musikschule.

(2) Die Leitung der Musikschule ist zum Ausschluss des Schülers aus der Musikschule nach vorheriger Ankündigung berechtigt, insbesondere wenn

1. er durch sein Verhalten fortlaufend den Unterricht stört,
2. er mehrmals unentschuldig den Unterricht versäumt oder
3. der Gebührenschnldner mehr als zwei Monate mit der Zahlung der Gebühren in Verzug ist.

(3) Der schriftliche Verweis und der Ausschluss des Schülers sind dem Erziehungsberechtigten mitzuteilen. In besonders schwerwiegenden Fällen ist die Schulleitung zum sofortigen Ausschluss aus der Schule berechtigt.

§ 11 Instrumente

(1) Grundsätzlich sollte der Schüler zu Beginn des Unterrichts ein Instrument besitzen. Ihm können im Rahmen der Möglichkeiten Instrumente zur Benutzung überlassen werden. Dafür werden Gebühren nach der jeweils gültigen Gebührensatzung für die Musikschule der Stadt Eisenach erhoben.

(2) Über Einzelheiten der Pflege hat sich der Schüler bei der Lehrkraft zu informieren. Die Wartung der Instrumente wird von der Musikschule übernommen. Mit Reparaturen dürfen nur von der Musikschule benannte Firmen beauftragt werden. Für Verlust und Beschädigung haben die Schüler bzw. die gesetzlichen Vertreter in vollem Umfang einzustehen. Es wird der Abschluss einer Haftpflichtversicherung empfohlen. Näheres regelt ein gesonderter Nutzungsvertrag.

§ 12 Elternvertretung

(1) Zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Musikschule, Schulträger und den Eltern der minderjährigen Musikschüler wird an der Musikschule eine Elternvertretung gebildet. Die Elternvertretung wird von den sorgeberechtigten Eltern auf der Grundlage einer Vorschlagsliste gewählt. Die Anzahl der Mitglieder der Elternvertretung soll die Zahl 10 nicht überschreiten.

(2) Die Elternvertretung hat das Recht zu Angelegenheiten, die die Musikschule betreffen, Vorschläge zu unterbreiten und Anregungen zu geben.

(3) Ein Mitglied der Elternvertretung verliert die Mitgliedschaft mit dem Ausscheiden (Ausschluss, Abmeldung) des Kindes aus der Musikschule, ohne dass es einer gesonderten Erklärung bedarf.

§ 13 Aufsicht und Haftung

(1) Die Aufsichtspflicht der Musikschule erstreckt sich für die nichtvolljährigen Schüler auf die Zeit, in der sie am Unterricht oder an sonstigen Veranstaltungen der Musikschule teilnehmen.

(2) Die Stadt Eisenach übernimmt für die Musikschule die Haftung nur im Umfang ihrer Verkehrssicherungspflicht. Eine weitergehende Haftung für Personen, Sach- und Vermögensschäden irgendwelcher Art, die bei der Teilnahme an Veranstaltungen der Musikschule eintreten, besteht nicht.

§ 14 Gespeicherte Daten

(1) Zur Bearbeitung des Antrages auf die Teilnahme am Unterricht in der Musikschule werden folgende personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und Kontaktdaten des Schülers und zusätzlich bei Minderjährigen die entsprechenden Daten seines Sorgeberechtigten.

(2) Die erhobenen Daten werden nur für die Aufgabenerfüllung gespeichert und sind danach ohne gesonderte Aufforderung durch die Musikschule zu löschen.

§ 15 Sprachform

Die in dieser Satzung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten entsprechend in männlicher, weiblicher und diverser (m/w/d) Sprachform.

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.08.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Musikschule der Stadt Eisenach vom 23.12.1997 außer Kraft.

Eisenach, den 15. August 2022

Stadt Eisenach

-Siegel-

gez. Katja Wolf, Oberbürgermeisterin

Hinweis: Gemäß § 21 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird auf folgendes hingewiesen:

Sofern eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Eisenach unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Offenlegung der Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde **Eisenach**
Gemarkung **Stockhausen** Flur **4** Flurstück **382**

wurde eine

Grenzfeststellung
X Grenzwiederherstellung
Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **15.09. bis 15.10.2022**

in der Zeit

von **09.00 bis 15.00 Uhr**
(oder nach Vereinbarung)

in den Räumen des

Dipl.-Ing.(FH) Frank Kirsch,
Wilhelm-Rinkens-Straße 8, 99817 Eisenach

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Stellenausschreibungen

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine*n technische*n Sachbearbeiter*in (w/m/d)
im Fachdienst Bauordnung und Untere Denkmalschutzbehörde

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Durchführung von bauaufsichtlichen Verfahren gemäß Thüringer Bauordnung, insbesondere:
 - o Beratungstätigkeit gegenüber Bauherrn, Entwurfsverfassern und Behörden
 - o Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Teilbaugenehmigungen, Abbruchanzeigen, Erlaubnissen nach städtischen Satzungen; incl. Sonderbauten
 - o Bearbeitung von Widersprüchen und Beschwerden
 - o Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- örtliche Kontrollen, Aufnahmen, Bauüberwachungen und Gebrauchsabnahme fliegender Bauten
- Durchführung verwaltungsrechtlicher Verfahren auf der Grundlage des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes

Was bringen Sie mit?

- erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung entsprechend den §§ 1, 18 und 19 HRG mit erstem berufsqualifizierendem Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen Fachrichtung Hochbau oder Architektur
- nachgewiesene verwaltungsrechtliche Kenntnisse, insbesondere in der Anwendung des öffentlichen Baurechts, Bereitschaft zur Fortbildung im Verwaltungsrecht
- einschlägige Berufserfahrung
- Kommunikationsfähigkeit
- Urteils- und Konfliktfähigkeit
- selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise

Was bieten wir Ihnen?

- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39,5 Stunden/Woche) oder auch eine Beschäftigung in Teilzeit
- unter der Voraussetzung des erfolgreichen Studienabschlusses der geforderten Studienrichtung Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA sowie monatlich Sachwertgutscheine
- attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens und flexible Arbeitszeitregelungen
- hohes Maß an Eigenverantwortung
- Bildungsfreistellung gemäß Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz
- vielseitiges Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen
- aktive Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Stadtverwaltung Eisenach begrüßt die Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellter Personen.

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 26.09.2022. Weitere Informationen über die Stadt Eisenach finden Sie auf unserer Homepage www.eisenach.de.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen **in Papierform** an

Stadtverwaltung Eisenach
FD Personal, Organisation und E-Government
Kennwort: Bauordnung
Markt 2, 99817 Eisenach

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Baller-Emrich vom Fachgebiet Personal und Gesundheitsmanagement (Tel. 03691 670-118) zur Verfügung.



Ihre **STADTBIBLIOTHEK –
Immer eine gute Adresse!**



**STADTBIBLIOTHEK
EISENACH**



**ERLESENE
BIBLIOTHEK**

DAS QUALITÄTSSIEGEL DER
THÜRINGER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN



Baltic Sea Philharmonic & Kristjan Järvi

Mere sillad

Welt Übersetzen

Musik von Tschairowsky, Tubin, Rääts & Jürgens

15. September, 19.30 Uhr, Landestheater Eisenach

Tickets: 21€ / 18€ / 13€ zzgl. VVK. Erhältlich beim Landestheater Eisenach, der Tourist-Information Eisenach und auf [eventim.de](https://www.eventim.de)

awe



Mediencafé in Eisenach

für Seniorinnen und Senioren

Jeden 2. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum

...Sie haben Fragen, brauchen einen Rat oder möchten sich einfach austauschen rund um das Thema digitale Medien, wie zum Beispiel Handy, Tablet oder Laptop?

...Sie möchten mit Familie und Freunden in Kontakt bleiben und sich digital vernetzen?

...Dann kommen Sie vorbei!

...Die Medienmentorinnen und -mentoren helfen Ihnen dabei.

Wann?

13.06.2022

11.07.2022

08.08.2022

12.09.2022

10.10.2022

14.11.2022

12.12.2022

Uhrzeit

Immer von 14.00 - 16.00 Uhr

Wo?

Nachbarschaftszentrum

Goethestraße 10

99817 Eisenach



Staatverwaltung Eisenach gemeinsam
mit den Senior*innenbeauftragten
der Stadt Eisenach



Freiwilligenzentrum
Diäko Thüringen gGmbH

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Ich suche Dich

Podologe (w/m/d)

auf selbstständiger Basis für Hausbesuche und Pflegeheime.

Ich erwarte:

- Führerschein Klasse B sowie eigener PKW
- Selbstständige und engagierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Freundliches Auftreten

Ich biete:

- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Intensive Einarbeitung vor Ort
- Familiäres Betriebsklima
- Helle, freundliche Praxis

Sollte ich Dein Interesse geweckt haben,
dann freue ich mich auf deine Bewerbung!

Telefon 036926 90964 oder

E-Mail: baerbels.fussstuebchen@t-online.de



WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG

FÜR UNSER TEAM

Praxis für
Physiotherapie
Seebach

Birgit Warko

Tel. 03 69 29 / 8 75 10

E-Mail: birgit-warko@t-online.de

Wir suchen motivierte und teamfähige

Physiotherapeut*in

in Voll- oder Teilzeit

Du hast Interesse?

Dann melde dich telefonisch oder per Mail.



Für die Verteilung von Stückgutsendungen (kein Paketdienst)
im Raum Thüringen und Hessen
suchen wir zuverlässige

Transporter-Fahrer (m/w/d)

zur Festeinstellung.

Spedition W. Garwe & Sohn GmbH

Am Moseberg 4 - 99817 Eisenach

Tel. 0162 - 2887770



Diese und weitere Stellenangebote finden Sie unter: jobs-regional.de

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

Der Einkauf **REGIONAL.**
Ihr nächster Job
REGIONAL.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!





TAXI ZENTRALE EISENACH
24 Stunden
03691 888 60 88

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

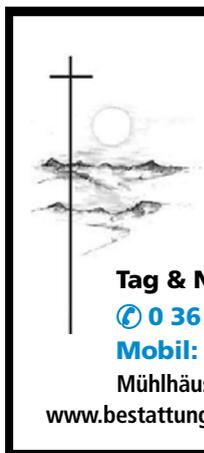
Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren Sie sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Dienstag, den 27.09.2022
in der
Wartburg Apotheke
Nordplatz 23
99817 Eisenach
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Peggj Schönbein
Telefon: 0 36 91 / 8 98 40



Wenn plötzlich alles anders ist - sind wir für Sie da.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT
Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de



Bestattungshaus HOFFMANN
- ehem. Bestattungshaus Ahlemann -

Tag & Nacht
☎ **0 36 91 / 21 40 83**
Mobil: 0151 153 168 54
Mühlhäuser Str. 38 | 99817 Eisenach
www.bestattungshaus-hoffmann-eisenach.de




BORBET THÜRINGEN

SAG JA ZU BORBET!

www.borbet.de/jobs

WERDE AUCH DU EINER VON UNS!
Starte durch beim Familienunternehmen & Global Automotive Player.

Zur Verstärkung unseres Teams in BAD LANGENSALZA suchen wir:

- Elektroniker (m/w/d)
- Instandhalter (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Mitarbeiter Lack/Endkontrolle (m/w/d)

KONTAKT: Bewirb Dich jetzt online auf www.borbet.de/jobs oder schicke Deine Bewerbung an: BORBET Thüringen GmbH, Personalwesen, Am Fliegerhorst 17, D-99947 Bad Langensalza. E-Mail: personal@borbet.de

WWW.BORBET.DE

www.keramik-tierfiguren.de



BESTATTUNGS INSTITUT
STADTWIRTSCHAFT EISENACH

Kompetent. Rücksichtsvoll. Engagiert.
Seit 1920.

24h-Tel.: 03691 / 85090
www.stadtwirtschaft.info



LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de




Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



FREITAG 9. SEPTEMBER

Wiesenfest

BIS 22 UHR GEÖFFNET!

**AB 14.00 UHR
HÜPFBURGEN
& ANIMATIONS-
GERÄTE FÜR
KINDER**

BÜHNENPROGRAMM
**BAYERNMAFIA,
LEINADO ARTISTIK,
BERND DAS BROT,
COMEDY HENDRIK P
UND VIELES MEHR**
AB 16 UHR



BAYERNMAFIA



zukunft
gehört ins
zentrum



JETZT NOCH BIS 30.9.

UNTERSCHREIBEN, DAMIT

DAS ZUKUNFTSZENTRUM

NACH EISENACH KOMMT.